

# Einblick in die Glasindustrie *OM*

## Verband Weidener Siedlergemeinschaften auf Besichtigungsfahrt

Weiden (ri). – Die „Altbayerische Kristall-Glashütte“ der Firma F.X. Nachtmann in Neustadt war das Ziel einer Besichtigungsfahrt, zu der vom Verband Weidener Siedlergemeinschaften im Bayerischen Siedlerbund eingeladen wurde. Die Vorsitzenden der Weidener Siedlergemeinschaften mit den Dachverbandsvorsitzenden Theo Helgert und Josef Hayduk an der Spitze erhielten einen Einblick in ein heimisches Unternehmen und in den Industriezweig „Glas“ schlechthin.

Man beschränkte sich dabei nicht nur auf das Zuschauen bei der Glasherstellung in einem Schmelzofen, sondern durfte unter fachkundiger Anleitung das „Glasmachen“ sogar selbst ausprobieren. Landgerichtspräsident a. D. Dr. Adolf Schuster, der die Besichtigung organisiert hatte, schilderte in sachkundiger Weise die jahrhundertealte Tradition der Glasindustrie in der Oberpfalz. Handwerkliche Tätigkeit, gegenseitige Hilfsbereitschaft und tiefe Gläubigkeit hätten die Glasmacher ausgezeichnet. Firmenchef Diplomkaufmann Toni Frank stellte den Gästen sein Unternehmen vor.

Der ausgezeichnete Mitarbeiterstab sei der Garant für den wirtschaftlichen Erfolg. Rund 2000 Mitarbeiter würden in den Teilbetrieben des Unternehmens beschäftigt sein. Die von den Siedlervorständen angesprochenen Umweltschutzprobleme und bestehende Bedenken, versuchte Frank auszuräumen.

Der Umweltpreis des Freistaates Bayern und der Stadt Weiden bestätige dies. Daß die Siedler beim Glasmachen den Glasmachern natürlich das Wasser nicht reichen konnten, liegt auf der Hand.

Die selbst gefertigten Produkte werden also wohl kaum als Schmuck für den Weihnachtsbaum dienen können. Spaß hat es aber auf jeden Fall gemacht.

Mit kleinen Erinnerungsgeschenken bedankte sich Vorsitzender Theo Helgert bei den Organisatoren dieser Veranstaltung. Die Firma F.X. Nachtmann bewirtete die Gäste und hatte ebenfalls noch ein kleines Geschenk parat. „Bepp Zupfer“ und seine Glasmacherkollegen unterhielten mit Gitarre, Harmonika und Gesang.



ALS GLASBLÄSER versuchten sich die Teilnehmer an der Besichtigungsfahrt. on/Foto: Dietl